



**Stellenausschreibung
(Vollzeit und/oder Teilzeit)
für den Psychologischen Dienst
bei der
Justizvollzugsanstalt Heinsberg**

Bei der Justizvollzugsanstalt Heinsberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für

Psychologinnen oder Psychologen (m/w/d)

für die Bereiche Straf- und/oder Untersuchungshaft sowie die Sozialtherapie zu besetzen. Neben einer unbefristeten Beschäftigung in Vollzeit kann eine befristete Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung angeboten werden.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L.

Eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich möglich.

Beschreibung der Behörde

Die JVA Heinsberg ist eine Anstalt des Jugendvollzuges (Straf- und Untersuchungshaft), die über 518 Plätze im geschlossenen Vollzug und 48 Haftplätze im offenen Vollzug verfügt. Nähere Informationen über die Behörde finden Sie auf unserer Internet-Präsentation unter www.jva-heinsberg.nrw.de.

Sozialtherapie

Die Therapie von Straftäterinnen und Straftätern mit erheblichen, besonders rückfallrelevanten psychischen Problemen und Persönlichkeitsstörungen erfordert Ansätze, die an den individuellen Behandlungserfordernissen ausgerichtet sind. Eine sozialtherapeutische Abteilung verfügt über ein besonders intensives Behandlungsangebot und bietet den organisatorischen Rahmen für die effektive Umsetzung dieser Therapieansätze.

Stellenbeschreibung

Die Tätigkeit richtet sich nach Nr. 2.3 der [Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen](#) (AV d. JM vom 18. Dezember 2015 – 2400 – IV. 54, i. d. Fassung vom 6. Juli 2017) sowie nach dem spezifischen Behandlungskonzept einer sozialtherapeutischen Abteilung, die für die JVA Heinsberg vorgesehen ist.

Sie umfasst insbesondere:

- Klinische und kriminaldiagnostische Begutachtung von männlichen jugendlichen und heranwachsenden Gefangenen
- Behandlungsplanung, Koordination der Umsetzung, Verlaufsdiagnostik und Dokumentation
- Psychologische Beratung und Betreuung von Gefangenen
- Durchführung von Behandlungsgruppen
- Teilnahme an Konferenzen, Supervisionen und Fortbildungen
- Intervention bei Suizidalität, Gewaltbereitschaft und anderen (psychischen) Auffälligkeiten
- Beim Einsatz auf einer Sozialtherapie und geeigneter Qualifikation: Durchführung psychologischer Einzelpsychotherapien insbesondere für Sexual- und Gewaltstraftäter. Supervision (Fall- und Teamsupervision) und Fortbildungsmöglichkeiten sowie konzeptuelle Arbeit im Behandlungsgefüge.

Anforderungsprofil

An die Bewerberin / den Bewerber werden sowohl allgemeine Anforderungen als auch Anforderungen an die fachliche und soziale/persönliche Kompetenz gestellt:

1. Fachkompetenz

Die Bewerberin / der Bewerber sollte verfügen über

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Diplom oder Master of Science **mit 120 Credit Points** aus einem **zweijährigen** Masterstudiengang)
- Fachkenntnisse in klinischer Psychologie, Psychodiagnostik und forensischer Psychologie
- Fachkenntnisse über die im Vollzug relevanten psychotherapeutischen Verfahren
- für den Einsatz in der künftigen Sozialtherapie der JVA Heinsberg ist eine bereits abgeschlossene Approbation **oder** eine fortgeschrittene **Ausbildung als Psychologische Psychotherapeutin / Psychologischer Psychotherapeut** wünschenswert. Die anspruchsvolle und vielfältige Tätigkeit in der sozialtherapeutischen Abteilung findet in einem interdisziplinären Team statt und bietet die Möglichkeit, therapeutisches Arbeiten in ein konzeptgestütztes Setting einzubinden.

2. Soziale Kompetenz bzw. persönliche Anforderungen

Die Bewerberin / der Bewerber sollte

- Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit besitzen
- über Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen verfügen
- sich mit den Verhältnissen in einer Justizvollzugsanstalt sachgerecht auseinandersetzen sowie in die spezifischen Strukturen einfinden und einarbeiten können
- Akzeptanz und Verständnis für die institutionellen Rahmenbedingungen des Tätigkeitsfeldes mit den unverzichtbaren Sicherheitsbelangen aufbringen
- zur Teilnahme an Supervision und Weiterbildungen bereit sein.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen jeglicher geschlechtlichen Identität sowie ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 21.05.2024 auf dem Postweg an

den Leiter der JVA Heinsberg, Wichernstraße 5, 52525 Heinsberg.

Bewerbungen können auch per E-Mail an poststelle@jva-heinsberg.nrw.de eingereicht werden.

Der Bewerbung sind beizufügen:

- Bewerbungsschreiben

- Tabellarischer Lebenslauf
- Schulentlassungszeugnis
- Nachweis über den Studienabschluss sowie Zeugnis
- Ggf. Approbationsurkunde
- Arbeitszeugnisse bisheriger Beschäftigungsverhältnisse

Der Umwelt zuliebe verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Plastikordner, Prospekthüllen und ähnliches.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Dombert unter 02452/921-241 oder pascasie.dombert@jva-heinsberg.nrw.de zur Verfügung.